

## **Volksstimme: Stephen Zechendorf vom 12.12.2023**

**LICHTERFAHRT** Möckeraner Ortsteil Rosian hat gleich drei Weihnachtsmänner „Lichterfahrt“- Idee des Enkels von Karl-Heinz Wegener könnte zur Tradition in Rosian werden: Dort machen gleich drei Weihnachtsmänner dem Cola-Truck Konkurrenz.



In Rosian werden weihnachtliche Lichterfahrten allmählich zur Tradition. Foto: K.-H. Wegener

**Rosian.** - Nanu, hat sich etwa [der berühmte Coca-Cola-Lichtertruck](#) in Rosian verfahren? Nein, das nicht, aber in der kleinen Ortschaft von Möckern scheint sich eine neue weihnachtliche Tradition zu etablieren. Bereits im zweiten Jahr rollt der Weihnachtsmann nämlich mit einem illuminierten Traktor zu den Rosianer Kindern. Die Idee mit der „Lichterfahrt“ hat Karl-Heinz Wegener nach Rosian gebracht – oder bessergesagt, dessen Enkel Tim. Der kannte solche Lichterfahrten nämlich aus Magdeburg und fragte seinen Opa, ob dieser so etwas denn nicht auch organisieren könne. Denn der 70-Jährige Rosianer verfügt schließlich selbst über einen Traktor, Marke Eigenbau, mit dem die Eigene Scholle hinter dem Haus bewirtschaftet wird.

### **Viertes Adventsfest gefeiert**

Pünktlich zur Weihnachtszeit hatte sich Karl-Heinz Wegener also vor einem Jahr an die Arbeit gemacht, und den Trecker, den er bereits im Jahre 1979 aus ganz anderen Gründen gebaut hatte, weihnachtlich aufzupeppen. So illuminiert rollte Wegener dann zur Rosianer Bauernschenke. Die Mitglieder des Rosianer Heimatvereines

dürfen die ehemalige Gaststätte für das Adventsfest nutzen. „Natürlich hatte ich meinem Enkel versprechen müssen, dass der Weihnachtsmann einverstanden ist“, erzählt Karl-Heinz Wegener am Volksstimme-Telefon lachend.

Und so kam es, dass an Weihnachten 2023 der Weihnachtsmann mit dem Trecker von Karl-Heinz Wegener zum Adventsfest rollte. Die leuchtendbunte Zugmaschine mit dem Weihnachtsmann kam dabei so gut an, dass klar war: im nächsten Jahr muss es wieder so sein!

### **Enkeltochter als Weihnachtsengel**

Und mehr noch: Es fanden sich in diesem Jahr zwei weitere Fahrer, die die Rosianer Lichterfahrt bereichern wollten: Benjamin Möwes, der einen Nachbau der Wegener'schen Zugmaschine sein Eigen nennen darf, und Heinz Dreimann, Eigentümer eines „echten“ Traktors.

Eingedekkt mit etlichen bunten batteriebetriebenen Lichterketten rollten nunmehr also nicht mehr nur ein, sondern gleich drei Weihnachts-Trecker mit demzufolge noch mehr Weihnachtsmännern am vergangenen Sonnabend bei Einbruch der Dunkelheit zum Rosianer Adventsfest. Und noch eine Idee des weihnachtsvernarren Enkels wurde in diesem Jahr umgesetzt: Wegeners Enkeltochter Lara übernahm die Rolle eines Weihnachtsengels.

### **Adventsfest in der Bauernschänke**

Dafür, dass der Weihnachtsmann nicht mit leeren Händen zu den Kindern von Rosian kommt, hatte vorab der Heimatverein gesorgt. Zum vierten Mal hatten die aktuell etwa 30 Mitglieder des Rosianer Heimatvereines zu dem Adventsfest in der Bauernschänke eingeladen. Während draußen auf dem Vorplatz gegrillt und bei Glühwein an der Feuerschale geklönt werden konnte, gab es im ehemaligen Schankraum Kaffee, Kuchen, Bastelangebote für Kinder und einen kleinen Secondhand-Markt. Gemeinsam wurden hier zusammen mit dem Weihnachtsmann Weihnachtslieder angestimmt.

Lichterfahrten mit buntleuchtenden Traktoren werden inzwischen in ganz Deutschland immer beliebter. Dabei verabreden sich Landwirte einer Region und bilden in den Abendstunden einen Umzug mit teils prächtig geschmückten und beleuchteten Landmaschinen.